



«e» oder «ä»? – «eu» oder «äu»? Übung 1 – Lösungen

Die folgenden Wörter werden mit «ä» oder «äu» geschrieben. Gib an, weshalb das so ist, indem du ein verwandtes Wort mit «a» oder «au» aufschreibst.

Bäume	Baum
Träume	Traum
Fäulnis	faul
Fälscher	falsch
Hälse	Hals
Wasserfälle	Wasserfall
bläulich	blau
läuten	laut
Fläschchen	Flasche
Mäuler	Maul
Käuzchen	Kauz
Schnäuzchen	Schnauz
Holzzäune	Zaun
Drähte	Draht
Fischstäbchen	Stab
Häuschen	Haus
Säugling	saugen
Nachttischlämpchen	Lampe
Fähre	fahren
Bänder	Band
Marktstände	Stand



«e» oder «ä»? – «eu» oder «äu»? Übung 2 – Lösungen

Die folgenden Wörter werden mit «ä» oder «äu» geschrieben. Gib an, weshalb das so ist, indem du ein verwandtes Wort mit «a» oder «au» aufschreibst.

Träume	Traum
Verräter	Verrat
prächtig	Pracht
glänzend	Glanz
Bälle	Ball
Bäuchlein	Bauch
Gärtner	Garten
Nachtwächter	wachen
mächtig	Macht
lästig	Last
Bäcker	backen
Räuber	Raub
abräumen	Raum
wählen	Wahl
Säfte	Saft
Unfälle	Unfall
Gefässe	fassen
sich mässigen	Mass
Blätter	Blatt
gefährlich	Gefahr
zärtlich	zart
Bächlein	Bach



«e» oder «ä»? – «eu» oder «äu»? Übung 3 – Lösungen

Mit der folgenden Übung kannst du die Umlautregel trainieren. Lies die Sätze in der linken Kolonne. Vervollständige die mittlere Kolonne so: Schreibe zu jedem der **fett** gedruckten Wörter ein verwandtes Wort mit «a» oder «au». Wenn du kein verwandtes Wort findest, muss man das Wort meistens mit «e» oder «eu» schreiben. Trage dann die richtige Schreibung in die rechte Kolonne ein. Streiche die falsche Schreibung durch.

1. Der Bäcker/Becker sah das Färkelchen/Ferkelchen .	backen	→ Bäcker
	Farkel , Ferkel	→ Ferkelchen
2. Dieses berühmte Märklein/Merklein ist unverkäuflich/unverkeuflich .	Marke	Märklein
	verkaufen	unverkäuflich
3. Der Räuber/Reuber steckte seine Bäute/Beute in den bläulichen/bleulichen Bütel/Beutel .	rauben	Räuber
	Baute (+ Beute)	Beute
	blau	bläulich
	Baute (+ Beutel)	Beutel
4. Sie fräuen/freuen sich über die Geschänke/Geschenke .	frauen (+ freuen)	freuen
	schanken (+ schenken)	Geschenk
5. Das Kätzchen/Ketzchen hat ganz feine Härchen/Herchen .	Katze	Kätzchen
	Haare	Härchen
6. Sie streichelte ganz zärtlich/zertlich über das Fäll/Fell des Mäuschens/Meuschens .	zart	zärtlich
	fallen (+ Fell)	Fell
	Maus	Mäuschen
7. Vom vielen Lächeln/Lecheln hatte sie ganz feine Fältchen/Feltchen im Gesicht.	lachen	Lächeln
	Falte	Fältchen
8. Das Gefäss/Gefess stand auf dem Fässchen/Fesschen .	fassen	Gefäss
	Fass	Fässchen
9. Er wäre/were gärne/gerne in viele Länder/Lender gefahren.	war	wäre
	garn (+ gerne)	gerne
	Land	Länder



10. Nicht nur in färnen/fernen Ländern ist es gefährlich/gefährlich , auch auf kleinen Strässchen/Stresschen gibt es Unfälle/Unfelle .	färn (≠ fern)	fern
	Gefahr	gefährlich
	Strasse	Strässchen
	Unfall	Unfälle



«e» oder «ä»? – «eu» oder «äu»? Übung 4 – Lösungen

Mit der folgenden Übung kannst du die Umlautregel trainieren. Lies die Sätze in der linken Kolonne. Vervollständige die mittlere Kolonne so: Schreibe zu jedem der **fett** gedruckten Wörter ein verwandtes Wort mit «a» oder «au». Wenn du kein verwandtes Wort mit «a» oder «au» findest, lässt du die mittlere Kolonne leer. Meistens muss man dann das Wort mit «e» oder «eu» schreiben. Trage die richtige Schreibung in die rechte Kolonne ein.

1. Nach dem Gewitter schwoll das Bächlein/Bechlein zu einem tosenden Wildbach an, sodass die Äntchen/Entchen fast ertranken.	Bach	Bächlein
	_____	Entchen (Ente)
2. Als der Skilehrer brämste/bremste , stäubte/steubte der Schnee hoch.	_____	bremste
	Staub	stäubte
3. Die Eiszapfen, die an den Dächern/Dechern hängen/hengen , sehen aus wie grosse, spitzige Kristallzähne/Kristallzehne .	Dach	Dächern
	Hang	hängen
	Zahn	Kristallzähne
4. Eugens Bäule/Beule schmärzte/schmerzte so häftig/heftig , dass er häulend/heulend zur Ärztin/Erztin lief.	_____	Beule
	_____	schmerzte (der Schmerz)
	(Haft: andere Bedeutung!)	heftig
	_____	heulend
	Arzt	Ärztin
5. Dem Schwein gefällt/gefellt es sehr, im Dräck/Dreck rumzuwühlen.	gefallen	gefällt
	_____	Dreck
6. Wänn/Wenn es stimmen würde, was diese Wärbung/Werbung verspricht, dann müsste die Wäsche/Wesche uns so sehr bländen/blenden , dass wir sofort die Sonnenbrillen aufsetzen müssten.	(wann: andere Bedeutung!)	wenn
	_____	Werbung (werben)
	waschen	Wäsche
	_____	blenden
7. Bei diesem Wätter/Wetter wäre es nätter/netter , wenn wir im Bätt/Bett bleiben könnten.	_____	Wetter
	_____	netter (nett)
	_____	Bett



8. Mit diesen unhaltbaren Verdächtigungen/Verdechtigungen haben sie dem Främden/Fremden grosses Unrächt/Unrecht angetan.	Verdacht	Verdächtigungen
	_____	Fremden (fremd)
	_____	Unrecht (Recht)
9. Wer zulätzt/zuletzt lacht, lacht am bästen/besten .	_____	zuletzt (letzte, letzter ...)
	(Bast: andere Bedeutung!)	besten



«e» oder «ä»? – «eu» oder «äu»? Übung 5 – Lösungen

Mit der folgenden Übung kannst du die Umlautregel trainieren. Lies die Sätze in der linken Kolonne. Vervollständige die mittlere Kolonne so: Schreibe zu jedem der **fett** gedruckten Wörter ein verwandtes Wort mit «a» oder «au». Wenn du kein verwandtes Wort findest, muss man das Wort meistens mit «e» oder «eu» schreiben. Trage die richtige Schreibung in die rechte Kolonne ein.

1. Die bärtigen/bertigen Sännen/Sennen schwingen wie wild mit ihren Fähnchen/Fehnchen .	Bart	bärtig
	_____	Sennen (Senn)
	Fahne	Fähnchen
2. Das Kätzchen/Ketzchen leckt sich sein Schnäuzchen/Schneuzchen .	Katze	Kätzchen
	Schnauze	Schnäuzchen
3. In Bärn/Bern sitzen die Bären in Gräben/Graben .	_____	Bern
	Graben	Gräben
4. Die Flächten/Flechten an den Bäumen/Beumen zeigen die Sauberkeit der Luft an.	_____	Flechten (Flechte)
	Baum	Bäumen
5. Am Strand von Hawaii warten alle mit ihren Brättern/Brettern auf die ultimative Wälle/Welle .	_____	Brettern (Brett)
	(Wall: andere Bedeutung!)	Welle
6. Alle sind überzeugt, dass der bäste/beste Kandidat gewählt/gewehlt wurde.	_____	beste
	Wahl	gewählt
7. Dein Lächeln/Lecheln kann mächtig/mechtig närven/nerven .	lachen	Lächeln
	Macht	mächtig
	_____	nerven (Nerv)
8. Die Äulen/Eulen häulten/heulten so sehr, dass sich die armen Käuzchen/Keuzchen die Ohren zuhalten mussten.	_____	Eulen (Eule)
	_____	heulten (heulen)
	Kauz	Käuzchen



<p>9. Wäre/Were die Ärnte/Ernte nur ein bisschen besser ausgefallen, hätten/hetten wir jetzt mehr Gäld/Geld im Bäutel/Beutel.</p>	war	wäre
	_____	Ernte
	hat	hätten
	_____	Geld
	_____	Beutel
<p>10. Wenn es läutet/leutet, rännen/rennen die Erstklässler/Erstklessler am schnällsten/schnellsten von allen und sitzen als Erste wieder in ihren Bänken/Benken.</p>	laut	läutet
	_____	rennen
	Klasse	Erstklässler
	_____	schnellsten (schnell)
	Bank	Bänken



‹e› oder ‹ä›? – ‹eu› oder ‹äu›? Übung 6 – Lösungen

Im folgenden Text sind einige e-/ä-Wörter bzw. eu-/äu-Wörter falsch geschrieben. Schreibe die falsch geschriebenen Wörter heraus, aber schreibe sie dabei richtig. Gib bei einem ä-Wort den Stamm mit ‹a› an, bei einem äu-Wort den Stamm mit ‹au›.

Beispiele:

Auf der Wiese standen drei Beume.

Lösung: **Bäume (Baum)**

Oskar trinkt gärn Sirup.

Lösung: **gern**

Eugen stand **heute** Morgen ganz früh auf, weil er rechtzeitig am Bahnhof sein musste. Sie wollten an diesem Tag mit der Klasse einen Bauernhof besuchen. Auf dem Weg zum Bahnhof traf er den Drittklässler (**Klasse**) Erwin, der auf dem **Weg** zur Schule immer zweimal um die **Bäume (Baum)** rannte. Eugen versuchte Erwin zu **bremsen**, denn **wenn** Erwin dieses Spiel so weiter treiben sollte, würde er sicher zu **spät** kommen. Erwin aber liess sich von Eugen nicht beirren und rannte weiter um die Bäume herum. Da kam Eugen auf die glorreiche Idee, Erwin nicht hinterherzurennen, sondern die Bäume in der **entgegengesetzten** Richtung zu umkreisen. Kaum hatte er die Laufrichtung **geändert (anders)**, knallten die beiden auch schon ineinander rein. «Au!», schrie Eugen, «das gibt bestimmt eine heftige **Beule!**» Kaum hatten sie gegenseitig ihre **Verletzungen** angeschaut, läutete die Kirchenglocke: Es war 8 Uhr. «Nun aber nichts wie los!» Eugen schaffte es grad noch knapp, als Letzter in den Zug zu steigen.